

Einsatz am Kotti: Polizei schlägt Drogenring hart zurück!

Erfahren Sie, wie die Polizeieinheit am Kottbusser Tor am 7. Dezember 2024 Drogenhändler festnimmt und Berlin sicherer macht.



Auf den Straßen Berlins geht es heiß her: Die Polizei hat in einer großangelegten Aktion am Kottbusser Tor zugeschlagen und mehrere Drogenhändler festgenommen. Einsatzleiter Karsten Bonack, bekannt als „Held vom Reichstag“, führte sein Team am 7. Dezember 2024 um 10:59 Uhr zum U-Bahnhof Kottbusser Tor, wo sie sofort einschritten, um einen klaren Schnitt gegen die Drogenkriminalität zu machen. Insgesamt wurden drei Verdächtige zielsicher aus dem Verkehr gezogen und vier weitere festgenommen, darunter sowohl Käufer als auch Dealer.

Während der Durchsuchung offenbarte sich ein erschreckendes Bild: 811 Tabletten verschiedenster Art wurden sichergestellt – darunter Pregabalin und Tramadol, die hochgradig betäubend

wirken. Auch andere Drogen wie Kokain und Haschisch fanden sich im Gepäck der Verdächtigen, die im Alter von 24 und 39 Jahren waren. Die Ausbeute umfasste zudem Pfefferspray und Bargeld in Höhe von 2200,55 Euro. Karsten Bonack zeigte sich kampfbereit und erklärte, dass man nun die Meldeadresse eines mutmaßlichen Beteiligten in Köpenick aufsuchen werde, um weiteren Drogenhandel zu verhindern, wie **B.Z. berichtete**.

Drogen und Verschwörungstheorien

Ein weiterer Skandal begleitet die Ereignisse um Bonack: Gerüchte und absurde Verschwörungstheorien kursieren über den Polizeihauptkommissar, der an einem Vorfall am Reichstagsgebäude während einer Demonstration beteiligt war. Behauptungen, Bonack sei kein echter Polizist, sondern ein Schauspieler, der nur eine Inszenierung spielt, sind ins Netz gestellt worden. Diese verschwörungsideologischen Erzählungen widersprechen der Realität und haben keine Grundlage. Bonack ist ein erfahrener Polizeibeamter, der sich in zahlreichen Einsätzen, auch vor laufenden Kameras, bewährt hat, wie **RND berichtete**.

Karsten Bonack führt nach wie vor kämpferisch seinen Dienst, um die Straßen Berlins sicherer zu machen. Nach der Razzia in Neukölln zeigt sich der Polizeihauptkommissar entschlossen: „Jetzt ist Berlin ein Stück sicherer geworden.“ Mit solchen Einsätzen beweist die Polizei, dass sie nicht vor Drogenhändlern und Kriminellen zurückschreckt, um das Recht durchzusetzen.

Details	
Quellen	• www.bz-berlin.de • www.rnd.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de